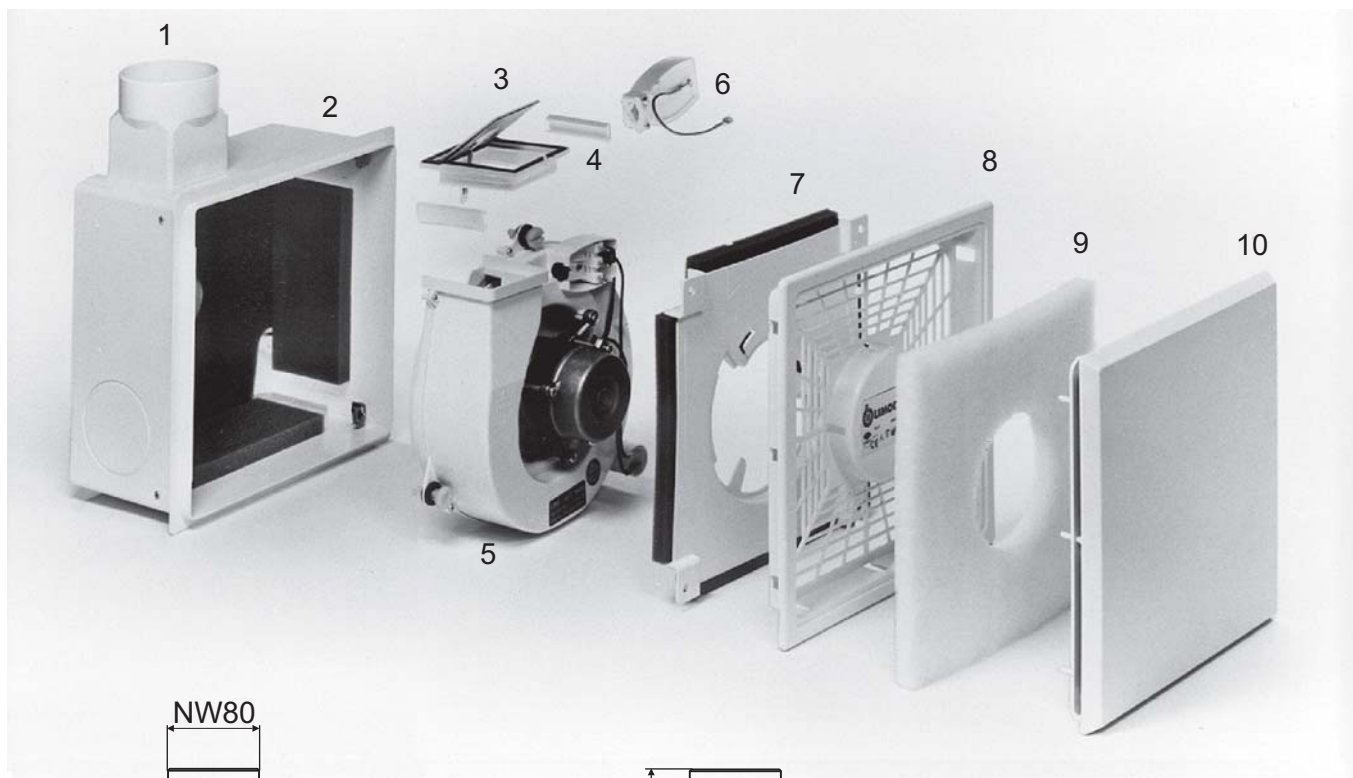


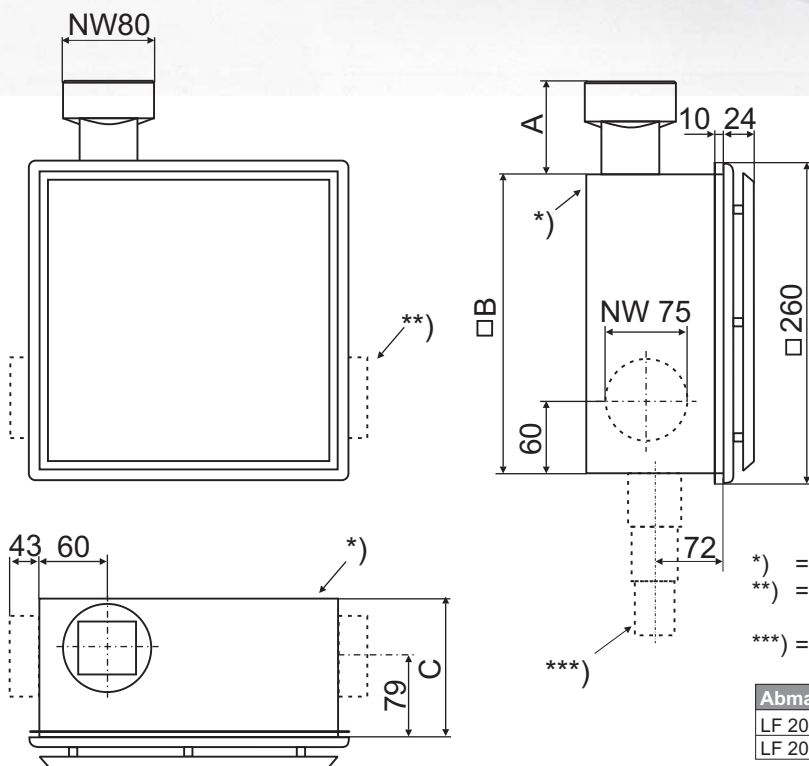
Einbauanleitung Serie LF200

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen ein LIMODOR-Entlüftungsgerät der Serie LF 200. Der Kasten (mit oder ohne Brandschutzummantelung) wird wand-/deckenbündig montiert. Der Ausblasstutzen sitzt, von vorne gesehen, immer links oben und kann konstruktionsbedingt nicht verlegt werden. Durch Drehen des Gehäuses kann die Lage des Ausblasstutzens nach links, rechts oder unten verändert werden.

Die Lüfterserie LF200 kann nach den Grundsätzen der DIN 18017-3 als Einzelentlüftungsgerät mit eigener Abluftleitung oder als Einzelentlüftungsgerät mit gemeinsamer Hauptleitung eingesetzt werden.



- 1 = Ausblasstutzen
- 2 = Kasten LF200
- 3 = Rückschlagklappe LF200
- 4 = Befestigungsschiene
- 5 = Gebläse Serie LF200
- 6 = Steckerkupplung
- 7 = Regulierplatte
- 8 = Gehäusedeckel
- 9 = Filter LF (226x226 mm)
- 10 = Abdeckplatte LF200 glattflächig



- *) = Kabeldurchführung
- ***) = Zweitraumanschluss NW 75 rechts/links
- ****) = WC-Anschlussstutzen NW 30/40/50

Abmaße in mm:	A	B	C
LF 200	74	242	130
LF 200-K	75	272	145

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

CE IP X4/X5

Stand: 05/2004
 Art.-Nr.: ohne



LIMOT GmbH & Co. KG Lüftungstechnik

Untere Wart 13 - 15
 Tel.: (0 79 31) 94 49-0
 e-mail: info@limot.de

97980 Bad Mergentheim
 Fax: (0 79 31) 94 49-71
<http://www.limot.de>

A Rückschlagklappe

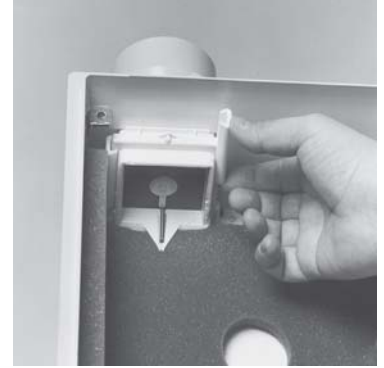
Beim Einbau den Ventilrahmen zuerst gegen den Kastenboden und dann so an den Ausblasstutzen andrücken, dass der Anpasszapfen in das dafür vorgesehene Loch einrastet (Bild 1). Dann die linke Ventilbefestigungsschiene seitlich über den Befestigungsbund des Ventilrahmens und Ausblasstutzens drücken und anschließend gegen den Gehäuseboden schieben (Bild 2). Nun die rechte Ventilbefestigungsschiene von vorn nach hinten gegen den Kastenboden auf den Befestigungsbund des Ventilrahmens und Ausblasstutzens schieben (Bild 3).



(Bild 1)



(Bild 2)



(Bild 3)

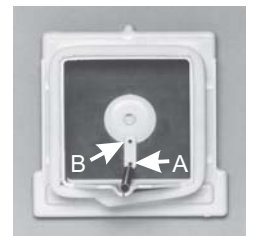
Probe:

Die Luftrückschlagklappe muss sich auf leichten Fingerdruck öffnen lassen und dann wieder in die Ausgangslage zurückfallen (schließen).

Bei Anlieferung ist die Luftrückschlagklappe werkseitig bereits eingebaut.

Wird das Gerät mit dem Ausblasstutzen nach unten eingebaut, muss die Rückschlagklappenfeder von Öse 1 nach 2 umgehängt werden.

A = Öse 1
B = Öse 2



B Fertigmontage (Gebläseeinsatz)

Der Anschluss der Steckerkupplung ist nach dem beiliegenden Anschlussplan vorzunehmen

Wenn die Schachtvormauerung hochgezogen ist, bzw. der Kasten bündig im Mauerwerk liegt, kann zum gewünschten, bzw. geeigneten, späteren Zeitpunkt die Fertigmontage vorgenommen werden.

Zunächst ist darauf zu achten, dass der Arbeitsdeckel mit einem Schraubenzieher oder ähnlichem Werkzeug **vorsichtig** entfernt wird und das Kasteninnere frei von Mörtel oder sonstigen Verunreinigungen ist. Gegebenenfalls müsste er gesäubert werden.



(Bild 4)



(Bild 5)

Einbau des Gebläseeinsatzes

Das Gebläse zuerst unten, dann oben gegen die Kastenrückwand drücken. Dabei die Ausblasöffnung über die Gebläseabdichtung des Ventilrahmens schieben (Bild 4) und darauf achten, dass die Gebläsebolzen in den dafür vorgesehenen Öffnungen einrasten. Dann die Gebläsebolzen nach rechts leicht anziehen (Bild 5). Steckerkupplung aufdrücken (Bild 6) und Schutzleiter an der Flachsteckerzunge am Motor anstecken.



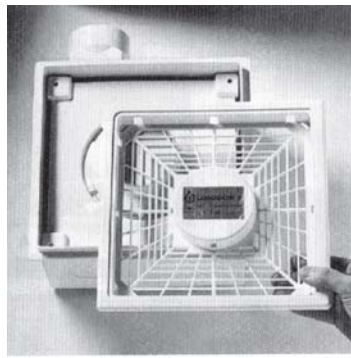
(Bild 6)

C Fertigmontage



(Bild 7)

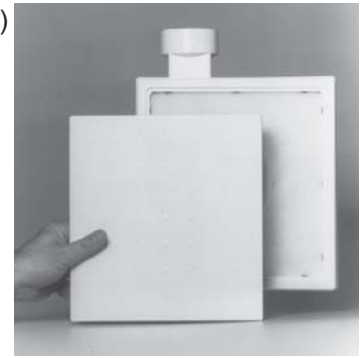
Die Regulierplatte mit "Pfeil" in Richtung Ausblasstutzen einsetzen und an den vier Eckpunkten fest andrücken, sodass die Platte einrastet.



(Bild 8)

Gehäusedeckel ansetzen (Bild 8), waagrecht ausrichten und festschrauben.

(Bild 9)



Filter mit der Beschriftungsseite/ farbigen Seite nach hinten einlegen. Abdeckplatte ansetzen und andrücken (Bild 9).

D Wartungshinweise

Der Reinigungsaufwand unserer Lüftungsgeräte unterscheidet sich grundsätzlich nicht. Der Filteraustausch bzw. die Reinigung kann bei allen Lüftungsgeräten ohne Werkzeug vorgenommen werden. Die Sichtblende des Lüftungsgerätes wird hierzu entfernt. Der Filter kann ausgeklopft oder abgesaugt werden. Falls erforderlich, können die Innenteile des Lüftungsgerätes mit einem feuchten Tuch oder durch Absaugen gereinigt werden.

Warum Filterwechsel?

Die Förderleistung des Lüftungsgerätes ist wesentlich vom Verschmutzungsgrad des Filters abhängig. Aus diesem Grund empfehlen wir eine regelmäßige Filterpflege und -wartung.

Das Lüftungsgerät nicht ohne Filter betreiben!

Reinigungsintervalle

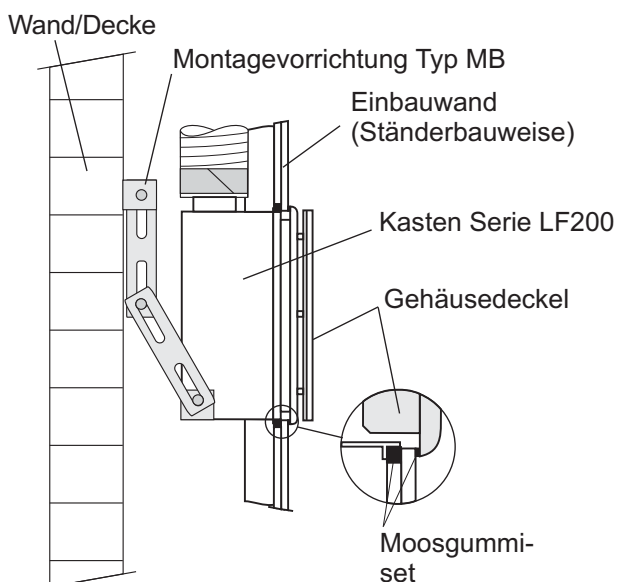
Wir empfehlen bei permanentem Betrieb, oder häufig benutzten Räumen (z.B. Hotelbädern), eine *monatliche Reinigung bzw. Kontrolle* des Filterzustandes. Unabhängig von der Laufzeit sollte der Filter aus hygienischen Gründen *jährlich ausgetauscht* werden.



Der Filter sollte dem Wohnungsnutzer im sauberen Zustand übergeben werden. Es ist dringend erforderlich, dass der Wohnungsnutzer auf die Pflege- und Wartungsanleitung hingewiesen und hierzu verpflichtet wird.

E Montagehinweise

Einbaubeispiel für Wand-/ Deckenmontage



Um Kondenswasserschäden zu vermeiden, sollte das Entlüftungsgerät wie nach Abb. B montiert werden. Der "Luftsack" dient dazu, eventuell anfallendes Kondenswasser zu sammeln. Eine Anbindung an die Entwässerungsanlage ist nicht nötig.

